

KURZKONZEPTE ZUR DIGITALEN INTERNATIONALISIERUNG

„Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten für das internationale Studium – gegebenenfalls auch ohne Ortswechsel, denn sie erleichtert die Zusammenarbeit von Hochschulen. Daher sind Digitalisierung und Internationalisierung unbedingt zusammenzudenken“

[Dr. Dorothea Rüländ, Generalsekretärin des DAAD]

Kathrin Franzen | Projektmanagerin
HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL

Trier University of Applied Sciences
Gebäude X | Raum 6
Schneidershof | 54293 Trier
Telefon: +49 651 / 81 03 - 504
franzen@hochschule-trier.de
www.hochschule-trier.de
www.hochschule-trier.de/go/hawinternational

Trier University
of Applied Sciences

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Marie-Louise Brunner, M.A. | Direktorin
**InDi - Institut für Internationale und
Digitale Kommunikation**

Umwelt-Campus Birkenfeld
Gebäude 9916 | Raum 43
Campusallee | 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: +49 6782 17-1103
ml.brunner@umwelt-campus.de
www.umwelt-campus.de/indi
www.hochschule-trier.de/go/profi

InDi 
Institut für Internationale &
Digitale Kommunikation

INHALT

- 1. Einleitung: Internationalisierung der Lehre durch digitale Elemente**
- 2. Unterstützungsangebote durch „Hochschule Trier International“**
- 3. Synchrone Live-Kurzkonzepte**
 - a. Virtuelle internationale Gastvorträge und Workshops
 - b. Virtuelle internationale Projekte
 - c. Virtuelle internationale Konferenzen oder Symposien
- 4. Asynchrone Kurzkonzepte**
 - a. Virtuelle internationale Gastvorträge
 - b. Virtuelle internationale Projektarbeit
- 5. Partnersuche und -akquise im internationalen Kontext**
- 6. Weiterbildungsangebote**
- 7. Pilotprojekte Hochschule Trier**

1. INTERNATIONALISIERUNG DER LEHRE DURCH DIGITALE ELEMENTE

Im Rahmen des vom DAAD und BMBF geförderten Projekts „Hochschule Trier International: Zuhause und in die Welt“ soll die Internationalisierung der Lehre durch das gezielte Einbinden digitaler und virtueller Elemente strategisch gefördert werden.

Die vorliegenden Kurzkonzepte zur digitalen Internationalisierung sollen sowohl eine Fortführung des internationalen Austauschs an der Hochschule Trier in der aktuellen Situation gewährleisten, als auch existierende Angebote zukünftig in Zeiten von Präsenzlehre ausbauen und nachhaltig erweitern. Die Kurzkonzepte zur digitalen Internationalisierung zielen hierbei darauf ab, eine kostengünstige, moderne und umweltbewusste Erweiterung des physischen Austauschs zu schaffen, welche ohne zu großen Mehraufwand umsetzbar ist und es so leichter macht, internationale Aspekte in die Lehre zu integrieren.

Hierdurch sollen einerseits nicht-mobilen Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, internationale und interkulturelle Kompetenzen für den globalen Arbeitsmarkt „zu Hause“ zu gewinnen und andererseits Studienaufenthalte im Ausland durch die sinnvolle Verschränkung von realer und virtueller Mobilität noch intensiver vor- und nachbereitet werden. Für die Internationalisierung der Lehre ergeben sich hierbei zahlreiche Möglichkeiten, wie z.B.:

- die Integration virtueller Gastvorträge internationaler Hochschul- und Praxispartner
- die rein virtuelle länderübergreifende Projektarbeit in international und interdisziplinär gemischten Teams in einzelnen Modulen
- die Implementierung von internationalen Blended Mobility Projekten, auch unter Einbindung von Praxispartnern
- aus Industrie und Wirtschaft
- die Integration von digitalen Lehr- und Lernformaten in transnationalen Studiengängen

Die vorliegenden Kurzkonzepte zur digitalen Internationalisierung sind in Zusammenarbeit mit dem Institut für Internationale & Digitale Kommunikation am Umwelt-Campus Birkenfeld unter Federführung von Frau Marie-Louise Brunner entstanden.

2. UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE DURCH „HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL“

Folgende Unterstützungs-, Beratungs- und Trainingsangebote bieten wir Ihnen im Kontext der digitalen Internationalisierung im Rahmen des Projekts „Hochschule Trier International“ an:

- Bereitstellung der vorliegenden Kurzkonzepte zur digitalen Internationalisierung und Beratung durch das Projektteam „Hochschule Trier International“
- Finanzielle Förderung von virtuellen Gastvorträgen internationaler Hochschul- und Praxispartner
- Beratung und Hilfestellung bei der Partnersuche zur Durchführung gemeinsamer Virtual Exchange Projekte
- Mehrteilige Trainings- und Best-Practice Reihe zu „Internationalisierung der Lehre durch Virtual Exchange & Blended Mobility“
- Initiieren von Peer Learning und kollegialen Austausch innerhalb der Hochschule Trier zur digitalen Internationalisierung

3. SYNCHRONE LIVE-KURZKONZEPTE

a. Virtuelle internationale Gastvorträge und Workshops

Zielgruppe HS Trier	Primär für den Lehrkontext (aber auch in der Forschung als internationaler Experten-Austausch im Team sinnvoll)						
Internationale Partner	KollegInnen aus dem internationalen Hochschulkontext, VertreterInnen von Unternehmen oder sonstigen Institutionen aus dem Ausland						
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Live Gastvortrag oder Workshop eines internationalen Redners aus dem Hochschul- der Unternehmenskontext ▪ Der Vortrag findet über Videokonferenz statt (Funktion ‚Bildschirm teilen‘ erlaubt einen ganz normalen Vortrag mit PowerPoint o.ä.) 						
Interaktionsformate (frei kombinierbar)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Live Diskussion direkt im Anschluss oder als Chat/Email Austausch nach dem Vortrag ▪ Aufgabenstellung, die im Nachgang bearbeitet werden muss ▪ Interaktive Übungen während des Vortrags, die z.B. als Vorbereitung vor dem Vortrag mit den Teilnehmenden (TN) geteilt werden oder die während des Vortrags live gezeigt und bearbeitet werden ▪ Option der Gruppenarbeit z.B. über MS Teams und Zoom, wo kleinere Gruppen erstellt werden können, bevor zurück ins Plenum geschaltet wird ▪ Umfrage- und Quiztools <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kahoot! www.kahoot.com ▪ LearningApps www.learningapps.org ▪ Quizizz www.quizizz.com ▪ Socrative www.socrative.com ▪ Mentimeter www.mentimeter.com 						
Zeitlicher Rahmen	Individuell festlegbar, z.B. 1-2 Stunden, ein Nachmittag, etc.						
Rein digitales Format	Alle TN sind digital zugeschaltet						
In Präsenzlehre	Nur der Gastdozent ist digital vor Ort zugeschaltet						
Arbeitsumfang	<table border="1"> <tr> <td>Vorbereitung</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationalen Partner suchen ▪ Konzept und Termin klären ▪ Videokonferenz-Plattform wählen ▪ Koordination der gewählten Plattform (Gastredner und TN einladen, Team/ Gruppe einrichten, o.ä.) </td> </tr> <tr> <td>Durchführung</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Live Moderation des Gastvortrags und ggf. der Diskussion </td> </tr> <tr> <td>Nachbereitung</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ggf. Überprüfen/Korrektur der im Nachgang bearbeiteten Arbeitsaufträge </td> </tr> </table>	Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationalen Partner suchen ▪ Konzept und Termin klären ▪ Videokonferenz-Plattform wählen ▪ Koordination der gewählten Plattform (Gastredner und TN einladen, Team/ Gruppe einrichten, o.ä.) 	Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Live Moderation des Gastvortrags und ggf. der Diskussion 	Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ggf. Überprüfen/Korrektur der im Nachgang bearbeiteten Arbeitsaufträge
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationalen Partner suchen ▪ Konzept und Termin klären ▪ Videokonferenz-Plattform wählen ▪ Koordination der gewählten Plattform (Gastredner und TN einladen, Team/ Gruppe einrichten, o.ä.) 						
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Live Moderation des Gastvortrags und ggf. der Diskussion 						
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ggf. Überprüfen/Korrektur der im Nachgang bearbeiteten Arbeitsaufträge 						

b. Virtuelle internationale Projekte

Zielgruppe HS Trier	Lehrkontext
Internationale Partner	KollegInnen aus dem internationalen Hochschulkontext und deren Studierende, ggf. ein zusätzlicher Partner aus einem Unternehmen
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsames Projekt zwischen Studierenden zweier Hochschulen ▪ Aufgabenstellung zur Kursthematik (z.B. Fallstudie, Konzepterstellung, etc.), besonders spannend sind interdisziplinäre Projekte oder Projekte, die auch inhaltlich einen internationalen Bezug haben ▪ Falls Sie einen zusätzlichen Partner aus einem Unternehmen gewinnen können, kann die Aufgabenstellung auch ein reales Problem aus dem Unternehmen darstellen ▪ Studierende bearbeiten das Projekt gemeinsam in einem internationalen Team, individuelle Arbeitseinteilung und Durchführung im vorgegebenen Zeitrahmen ▪ Projektergebnis frei wählbar, z.B. Bericht, Präsentation, Konzeptentwurf, Produkt, Lösungsansatz, etc.
Interaktionsformate (frei kombinierbar)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeit einer gemeinsamen Live-Sitzung mit allen zum Kennenlernen (Vorstellungsrunde; Aufgabenstellung; internationale Gruppenarbeit z.B. über Kanäle in MS Teams und Breakout-Rooms in Zoom), falls ein reales Problem bearbeitet wird sollte der Unternehmenspartner hier die Problemstellung vorstellen und diskutieren ▪ Individuelle Projektarbeit der Studierenden (Sie können eine Plattform vorgeben oder es den Studierenden freistellen, welches Kommunikationsmedium sie bevorzugen) ▪ Möglichkeit einer gemeinsamen Live-Sitzung als Nachbereitung (entweder im internationalen Kontext oder nur mit Ihrer Gruppe vor Ort)
Zeitlicher Rahmen	Abhängig von der Komplexität der Aufgabenstellung individuell festlegbar, z.B. 2-3 Wochen, 1 Semester, etc.
Rein digitales Format	Alle TN sind digital zugeschaltet
In Präsenzlehre	Gemeinsame Sitzungen zum Kennenlernen und/oder Nachbereitung können auch als Austausch der beiden Klassenzimmer stattfinden, d.h. eine virtuelle Verbindung wird zwischen den kompletten Kursen an der jeweiligen Hochschule aufgebaut, ggf. zusätzlich der Unternehmenspartner vor Ort auf einer Seite oder digital zugeschaltet



HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL

Arbeitsumfang	Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">▪ Internationalen Partner (& ggf. Unternehmen) suchen▪ Konzept, Aufgabenstellung, Projektziel & Projektergebnis und Zeitrahmen klären▪ Ggf. Videokonferenz-Plattform für Live-Sitzungen wählen und Zugang mit Studierenden koordinieren▪ Gruppeneinteilung
	Durchführung	<ul style="list-style-type: none">▪ Ggf. Moderation bei Live-Sitzungen übernehmen▪ Studierende während der Projektphase betreuen, d.h. ggf. individuelle Fragen klären und Probleme lösen
	Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none">▪ Überprüfen/Korrektur der Ergebnisse▪ Evaluation/Diskussion von aufgetretenen Problemen bei der Arbeit in einem internationalen Team

c. Virtuelle internationale Konferenzen oder Symposien

Zielgruppe HS Trier	<p>Forschungskontext (kann als Teil von Lehrveranstaltungen z.B. für Masterstudierende geöffnet werden)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Rahmen von existierenden Forschungsprojekten ▪ Als Vorbereitung/Anbahnung von internationalen Forschungsprojekten ▪ Als Austausch von Expertise zwischen ähnlichen oder verwandten Forschungsprojekten 	
Internationale Partner	<p>Internationale Forschungspartner, potentielle internationale Forschungspartner, internationale Experten auf bestimmten Gebieten, ggf. Partner aus relevanten Unternehmen und der Industrie, ggf. Partner aus relevanten Institutionen</p>	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analog zu Konferenzen / Symposien vor Ort eine Reihe von wissenschaftlichen Vorträgen zu einem Thema mit anschließender Diskussion in Form einer Live-Videokonferenz ▪ Idealerweise Vortragende aus verschiedenen Ländern ▪ Vortragende tauschen Expertise aus ▪ Ggf. Öffnung für weitere Forschende (oder sogar Masterstudierende) 	
Interaktionsformate (frei kombinierbar)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussionen (live über Videokonferenz oder über Chat) ▪ Umfragetools und Feedback (s. Übersicht unter 3.a) ▪ Teilen von Vortragsmaterialien und Handouts 	
Zeitlicher Rahmen	<p>Individuell festlegbar, z.B. 1-2 Tage</p>	
Rein digitales Format	<p>Alle TN sind digital zugeschaltet</p>	
In Präsenz	<p>TN sind jeweils in den nationalen Teams in einem Raum vor Ort und nur die Teams stellen dann eine virtuelle Verbindung her</p>	
Arbeitsumfang	Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept & Thematik festlegen ▪ Liste internationaler Vortragender erstellen ▪ Programm erstellen, Ablauf und Pausen planen ▪ Plattform(en) wählen und Zugang koordinieren ▪ Vortragende & Teilnehmende über Programm und Ablauf informieren ▪ Ggf. Vortragsmaterialien/Handouts teilen
	Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moderation der Veranstaltung ▪ Jeder Vortragende übernimmt den eigenen Vortrag
	Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eventuell Vortragsunterlagen/Folien teilen

4. ASYNCHRONE KURZKONZEPTE

a. Virtuelle internationale Gastvorträge

Zielgruppe HS Trier	Lehrkontext	
Internationale Partner	KollegInnen aus dem internationalen Hochschulkontext, VertreterInnen von Unternehmen oder sonstigen Institutionen aus dem Ausland	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme eines Gastvortrag (oder Interviews) eines internationalen Redners aus dem Hochschul- oder Unternehmenskontext ▪ Der Vortrag wird vom jeweiligen Vortragenden aufgezeichnet und als Video zur Verfügung gestellt 	
Interaktionsformate (frei kombinierbar)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussion im Anschluss, z.B. über Videokonferenz, Chat oder im Forum ▪ Umfrage- und Quiztools zur punktuellen Ergebnissicherung (s. unter 3.a) ▪ Weiterführende Aufgabenstellung, die darauf basierend individuell von den Studierenden bearbeitet werden muss, z.B. Fragen zum Vortrag, kritische Diskussion als Essay, Transfer des Gesagten auf andere Fragestellung, Visualisierung der zentralen Punkte des Vortrags, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ▪ als virtuelles Poster (z.B. über Glogster www.glogster.com) ▪ auf einer virtuellen Pinwand (z.B. Padlet www.padlet.com) ▪ als virtuelle Mindmap (z.B. Popplet www.popplet.com oder Mindmeister www.mindmeister.com) 	
Zeitlicher Rahmen	Individuell festlegbar, z.B. 1 Stunde	
Rein digitales Format	TN downloaden oder streamen den Vortrag an ihrem jeweiligen Standort	
In Präsenzlehre	Als Vorbereitung auf eine Diskussion vor Ort (flipped classroom), als Hausaufgabe ergänzend zum aktuellen Thema oder als Ausgleich für ausfallende Sitzungen	
Arbeitsumfang	Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationalen Partner suchen ▪ Konzept/Thema und Länge klären ▪ Einverständnis einholen (Consent Form) ▪ Upload des Videos
	Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ggf. begleitende Aufgabenstellung und Betreuung von Problemen und Fragen während der individuellen Bearbeitung
	Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ggf. Überprüfen / Korrektur der Ergebnisse

b. Virtuelle internationale Projektarbeit

Zielgruppe HS Trier	Lehrkontext	
Internationale Partner	Unternehmenspartner aus dem Ausland, ggf. zusätzlicher Partner aus demselben Land im Hochschulkontext (mit Studierenden)	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reale Problemstellung/en des ausländischen Unternehmens mit kulturellen oder internationalen Aspekten als Videoclip und/oder in Form von weiterführenden Unterlagen ▪ Bearbeitung erfolgt unabhängig vom Dozenten in der vorgegebenen Zeit ▪ Mögliche Bearbeitungsformen: 1) Individuelle Bearbeitung der gesamten Problemstellung durch Studierende, 2) Aufgabenteilung mit jeweils individueller Bearbeitung, 3) Bearbeitung in deutschen Teams oder idealerweise 4) Bearbeitung in internationalen Teams falls ein Hochschulpartner vorhanden ist ▪ Projektergebnis basierend auf den Vorstellungen des Unternehmens 	
Interaktionsformate (frei kombinierbar)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussion unter Teamkollegen oder mit allen TN, um Gedanken auszutauschen (synchron über Videokonferenz oder auch asynchron in einem Forum) ▪ Ggf. Interaktion mit dem Verantwortlichen im Unternehmen (falls gewünscht oder erlaubt können hier eventuell Präzisierungen oder ein zusätzlicher Informationsaustausch stattfinden) ▪ Diskussion der Ergebnisse und Lösungsvorschläge, eventuell Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen oder Kombinieren von verschiedenen Ideen (am besten live über Videokonferenz, geht aber auch asynchron über ein Forum o.ä.) 	
Zeitlicher Rahmen	Abhängig von der Komplexität der Aufgabe individuell festlegbar, z.B. 2-3 Wochen, 1 Semester etc.	
Rein digitales Format	TN diskutieren und arbeiten rein digital	
In Präsenzlehre	Diskussionen und Gruppenarbeit können ggf. zusätzlich vor Ort stattfinden, um eine Lösung für den internationalen Partner zu finden	
Arbeitsumfang	Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationalen Unternehmenspartner mit konkreter Problemstellung suchen, ggf. auch Hochschulpartner suchen ▪ Modalitäten, Problemstellung, Ergebnis und zeitlichen Rahmen festlegen ▪ Upload der Impuls-Materialien des Unternehmens ▪ Ggf. Gruppeneinteilung/Aufgabenverteilung
	Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung während der Bearbeitungsphase ▪ Ggf. Moderation von Diskussionen
	Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfen/Korrektur der Ergebnisse ▪ Evaluation/Diskussion von aufgetretenen Problemen bei der Arbeit mit einem Kunden aus dem internationalen Kontext

HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL

5. PARTNERSUCHE UND -AKQUISE IM INTERNATIONALEN KONTEXT



Die Projekte profitieren von internationalen Partnerschaften. Nutzen Sie hierzu bereits etablierte persönliche Kontakte zu KollegInnen anderer Hochschulen oder zu Unternehmen im Ausland sowie aktive internationale Partnerschaften innerhalb Ihres Fachbereichs und der Hochschule Trier. Weitere Ideen zur Partnersuche finden Sie über die Websites der akademischen Auslandsämter der Hochschule Trier. Eine fachbereichsübergreifende Übersicht von Hochschulpartnerschaften ist aktuell im Aufbau. Darüber hinaus werden durch UNICollaboration mehrmals im Jahr sogenannte ‚Online Virtual Exchange Partnering Fairs‘ angeboten. Auch das Team von „Hochschule Trier International“ ist Ihnen gerne bei der Partnersuche und -akquise behilflich.

Sollten Sie das Gefühl haben, dass ein reiner Austausch als Anreiz nicht ausreicht, kann über das „Hochschule Trier International“ Projektbudget ein kleines Honorarium für virtuelle internationale Gastvorträge beantragt werden, solange das Budget noch nicht ausgeschöpft ist.

6. WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Das Projekt Hochschule Trier International bietet im Juli und September eine **Online-Inhouse-Trainingsreihe zum Thema „Internationalisation through Virutal Exchange & Blended Mobility“** an, das spezifisch auf die Bedürfnisse der Hochschule Trier ausgerichtet ist:

- 10.07.2020, 13:00-14:30 What is Virtual Exchange?
- 09.09.2020, 13:00-14:30 How to successfully design and implement international Blended Mobility Projects
- 21.09.2020 und 22.09.2020, jeweils 09:00-17:00 Basic Training: Internationalisation of the curriculum through Virtual Exchange

Mehr Informationen finden Sie in der  **Informationsbroschüre zur Trainingsreihe**. Die Module bauen nicht aufeinander auf und können einzeln oder komplementär besucht werden. Eine Anmeldung ist per E-Mail an  haw.international@hochschule-trier.de erforderlich.

7. PILOTPROJEKTE HOCHSCHULE TRIER

Sie haben bereits ein Projekt im Bereich digitale Internationalisierung durchgeführt? Informieren Sie gerne das „Hochschule Trier International“ Team über Ihre Erfahrungen, sodass hier ein Erfahrungsaustausch und eine Best-Practice-Plattform entstehen können.